

Stadthaus N1: Mietvertrag mit Pächter aufgelöst

Aus für das Turmcafé

Das Turmcafé „Stars“ im Stadthaus N1 bleibt endgültig geschlossen. Das bestätigte Beate Baumann, die Sprecherin von Diring & Scheidel, auf Anfrage dieser Zeitung. Die Baurechtsbehörde der Stadt hatte das Café Ende August 2016 überraschend geschlossen, nachdem ein Gutachter schwerwiegende Mängel beim Brandschutz festgestellt und insbesondere den unsicheren Fluchtweg moniert hatte. Diring & Scheidel hatte daraufhin zugesagt, Lösungsmöglichkeiten zu prüfen. „Das haben wir jetzt zusammen mit dem Mit-Eigentümer der Immobilie, der Stadt, getan, alle durchgeprüften Möglichkeiten führten nicht zum Erfolg“, sagte Baumann. Inzwischen habe ihr Unternehmen den Pachtvertrag „im Einvernehmen mit dem Pächter aufgelöst“.

Diring & Scheidel hatte im vergangenen Jahr die privaten Anteile von N1 von der LBBW Immobilien und der SV Versicherung gekauft. Dazu gehören die Flächen mit Läden, Gastronomiebetrieben und Büros. Die öffentlichen Bereiche (Sitzräume, Stadtbücherei und Parkhaus) blieben dagegen im Eigentum der Stadt. Was aus den privaten Flächen werden soll, wo bereits mehrfach Nutzungskonzepte gescheitert waren, sei noch offen – Baumann: „Wir suchen gemeinsam mit der Stadt Lösungen.“ *scho*



Musste wegen Brandschutzmängeln schließen: das Turmcafé. BILD: PROSSWITZ

Amtsgericht: Die in Karlsruhe lebende neue Präsidentin Monika Stade ist beruflich nach Mannheim zurückgekehrt und wünscht sich noch mehr Frauen in der Justiz

„Mir liegt der Menschenschlag“

Von unserem Redaktionsmitglied
Angela Boll

„Das hat alles schon seine Ordnung“, Monika Stade steht vor dem Schreibtisch in ihrem Büro im Mannheimer Amtsgericht. Der Bildschirm flackert, die Akten stapeln sich, der Terminkalender liegt bereit. Am 29. Juni hat sie die Chefposten im Westflügel des Schlosses übernommen. Ihr Vorgänger Martin Maurer war zu diesem Zeitpunkt schon ans Landgericht gewechselt. „Sehr angekommen“, so bezeichnet Stade ihren aktuellen Status und sie strahlt. Präsidentin am Amtsgericht – „ja, das war und ist für mich eine Traumstelle“.

Stade schätzt die Vielseitigkeit dieser Aufgabe. „Wir sind hier für sämtliche Lebenslagen zuständig: Straf- und Zivilrecht, Betreuung, Familienangelegenheiten, wir haben das Grundbuchamt und das Registeramt, sind Anlaufstelle für die breite Schicht.“ Aber es sind nicht nur die verschiedenen Abteilungen, für die Stade brennt: „Mir liegt auch der Menschenschlag. Diese offene, direkte Art der Mannheimer“, erklärt sie. Als sie von 2008 bis 2013 hier Vize-Präsidentin war, wuchsen ihr die Kurpfälzer ans Herz. Die Rückkehr in die Quadratestadt – „nur eine Frage der Zeit“.

327 Mitarbeiter
Stade ist jetzt 51 Jahre alt, ihre Karriere verlief immer steil, sie kennt die Gerichte Baden-Württembergs, die Herausforderungen, die Schwierigkeiten. Auch die Position als weibliche Führungskraft ist ihr nicht neu: „Ich habe mich im Beruf nie durch das Frauschein definiert“, betont sie. Trotzdem: „Ich wünsche mir noch mehr weibliche Kräfte in der Justiz. Die Mischung macht's.“

In Mannheim läuft es in der Hinsicht schon jetzt vorbildlich. Fast 70 Prozent der 327 Mitarbeiter sind weiblich, „vor allem unter den Rechtspflegern dominieren die Frauen“, erklärt Stade. Selbst bei den Richtern besetzen etwa zur Hälfte Juristinnen die Plätze – „und auch unter unseren 23 Gerichtsvollziehern haben wir elf Frauen“, ergänzt



Die neue Amtsgerichts-Präsidentin Monika Stade im Gespräch mit „MM“-Reporterin Angela Boll.

Monika Stade

■ Monika Stade wurde am 22. Februar 1966 in **Gehrden** bei Hannover geboren.

■ Nach dem Abitur studierte sie Jura in Göttingen, dann zog es sie direkt nach **Baden-Württemberg**. Sie startete ihre Karriere in **Pforzheim**, wechselte 1999 ans Landgericht **Karlsruhe** und 2000 ins Justizministerium nach Stuttgart.

■ Von 2003 bis 2006 war sie beim Bundesgerichtshof (BGH) in **Karlsruhe** tätig, dann wechselte sie zum Oberlandesgericht.

■ Im Jahr 2007 kam Stade zum ersten Mal ans **Amtsgericht Mannheim**, bis 2013 war sie Vize-Präsidentin. Nach einer weiteren Station am **OLG Stuttgart** kehrte sie im Sommer 2017 nach Mannheim zurück.

■ Monika Stade lebt mit ihrem Ehemann Artur Hahn in **Karlsruhe**. Das Paar hat keine Kinder. *abo*

die Chefin. Stade selbst wird, wie auch schon in der Zeit als Vize-Präsidentin, die Richter-Bank drücken und für Schiffsahrtssachen zuständig sein. „Das finde ich unheimlich spannend, weil es eine Welt für sich ist: Unfälle in der Schleuse, Trunkenheit im Schiffsfahrtsverkehr, fahrlässige Körperverletzungen... da passiert viel.“ Sie habe schon immer ein Faible für spezielle Themen, findet Stade.

Privat steht die Juristin weniger auf Exotisches. Den Ausgleich zum Job findet sie hauptsächlich im Sport: Yoga, Laufen, Tanzen. Und diese Hobbys bringt sie tatsächlich auch alle regelmäßig in ihrem Zeitplan unter. Mit ihrem Mann, Artur Hahn, wohnt sie in Karlsruhe, aufgrund seiner beruflichen Bindung werde das voraussichtlich auch so bleiben, sagt sie. Kinder hat das Paar keine. Ein Vorteil für die Karriere? „Vermutlich schon. Der Spagat zwischen Familie und Beruf ist mir dadurch sicher erspart geblieben“, vermutet Stade. Die sportliche Präsidentin ist seit Jahrzehnten erprobte Pendlarin und wird auch künftig in Mannheim mit dem Zug einrollen

und „die zehn Minuten vom Bahnhof zum Amtsgericht“ laufen. Aber natürlich will sie in der Quadratestadt nicht nur arbeiten: „Ich liebe die gut bürgerliche Küche, die hier angeboten wird. Und ich bin mir sicher, dass sich darauf auch schon mein Mann freut.“

Tryptichon mit Geschichte

Eine Frau voller Tatendrang hat sich also im Westflügel ausgebreitet – und dort kein Erinnerungsstück aus ihrer beruflichen Vergangenheit mitgebracht. Nur an einem Gegenstand in ihrem Büro hängt ihr Herzblut – sie zeigt auf das Tryptichon an der Wand vor ihrem Schreibtisch: „Als ich 2007 nach Mannheim kam, hing nur ein Teil davon bei mir im Zimmer, die anderen musste ich dann im ganzen Haus zusammensuchen. Ich war beseelt, als es dann komplett vor mir hing.“ Genau dieses Kunstwerk sollte auch jetzt wieder unbedingt ihr Büro zieren. Und wer hat es gemalt? Da muss die Juristin passen. Ein Blick auf die Rückseite verrät es schließlich: „A. Jung“ steht dort und der Titel: „Kraftvoll in die Zukunft“. Na, das passt ja.



Monika Stades geliebtes Tryptichon von W. Jung.

ANZEIGE



Den Sonntag genießen

Frühstücksbuffet

ates Hotel Lampertheim

Industriestr. 25
68623 Lampertheim
Telefon 0 62 06 / 1 56 69 17
www.ates-hotel.de

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 09:00 Uhr unser beliebtes Frühstücksbuffet für nur 12,90 € p. P. inkl. Kaffee + O-Saft statt.
Bitte um vorzeitige Reservierung.

Frühstücksbuffet

Maruba das Gasthaus

Feudenheimer Straße 2
68167 Mannheim
(direkt neben dem Klinikum)
Telefon 06 21 / 3 40 07
www.marubadagasthaus.de

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet inkl. 1 Heißgetränk + 1 Orangensaft für 16,90 €

Brunch

Best Western Plus-Delta Park Hotel

Restaurant „Europa Garten“
Keplerstraße 24
68165 Mannheim
Telefon 06 21 / 44 510
www.delta-park.de

Jeden 1. Sonntag im Monat „New York Sunday Brunch“
11:30 - 14:00 Uhr.

Brunch

Hemingway's

Bahnhofstraße 15
67059 Ludwigshafen
Telefon 06 21 / 5 29 97 77
www.hemingways-lu.de

Jeden Sonn- u. Feiertag von 9 - 14 Uhr Sonntags-Brunch inkl. 1 Tasse Kaffee + Orangensaft für 11,90 €. So. durchgehend Happy Hour for all Cocktails + Longdrinks.

Augusta Hotel Mannheim

Augustaanlage 43-45
68165 Mannheim
Telefon 06 21 / 4 20 70
www.augustahotel.net

Jeden Sonntag von 07:00 - 11:30 Uhr Reichhaltiges Frühstücksbuffet 17,- € pro Pers. inkl. Kaffee, Tee, Wasser & Säfte vom Buffet. Darüber hinaus an ausgewählten Sonntagen Brunch (siehe Homepage). Kinder bis 6 J. frei, bis 12 J. 1/2 Preis! Reservierung erbeten.

Frühstück „a la carte“

Dreh-Restaurant SKYLINE

im Fernmeldeturm Mannheim
Hans-Reschke-Ufer 2
68165 Mannheim
Telefon 0621 / 41 929 0
www.skyline-mannheim.de

Täglich (außer an Feiertagen) von 10.00 - 11.30 h Frühstück a la carte

Bootshaus

Hans-Reschke-Ufer 3
68165 Mannheim
Telefon 06 21 / 3 24 77 67
www.bootshaus.net

Jeden Sonntag 10 - 14.30 Uhr Familien-Brunch für 25,90 € p.P. inkl. 1 Heißgetränk nach Wahl & Kinderbetreuung. Kinder bis 5 Jahre frei, 6-11 Jahre 13,00 € Bitte um Reservierung

Möchten auch Sie Ihr Sonntagsangebot hier präsentieren?

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 0621/392-1218 oder per E-Mail: pschmitt@mamo.de

Die Sonderveröffentlichung „Den Sonntag genießen“ erscheint jeden 1. Samstag im Monat.